







# Achtung! Große öffentl. Versammlung Achtung!

## der Wagenführer der elektrischen Stadtbahn

Mittwoch den 27. März nachm. 4 Uhr im „Neuen Theater“, Gr. Ulrichstr.  
**Tagesordnung:** Die Lage der Wagenführer und wie stellt sich die Einwohnerschaft von Halle dazu?  
 Zu dieser Versammlung laden wir die Einwohnerschaft der Stadt Halle ganz besonders ein.  
 Der Einberufer.

# Petersroda.

Donnerstag den 31. März nachmittags 3 Uhr im Gasthof „Zum deutschen Kaiser“

## Volksversammlung.

Tagesordnung: 1. Der Brotwucher und die arbeitende Klasse. Referent: Arbeiterführer Genosse **Galdenberg** aus Halle a. S. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.  
 Zu zahlreichem Besuch der arbeitenden Bevölkerung mit Rücksicht auf die immer zunehmende Verelendung der notwendigsten Lebensmittel ladet ein  
 Der Einberufer.

## Konsumverein für Siebichenstein u. Umg.

Unser Schnittwaren-Ausverkauf wird am 30. d. Mts. geschlossen. Wir eruchen deshalb unsere Mitglieder, diese kurze Zeit noch zu billigen Einkäufen von Waren zu benutzen.  
 Der Vorstand.

## Konsum-Verein zu Leuchern.

Die Umwechselung der kleinen Dividendenmarken muß bis Freitag den 29. März 1901 geschehen. Die Abgabe der Dividendenmarken in Kouberts bis Sonnabend den 30. März er. erfolgen.  
 Der Vorstand.

### Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum von Weisensfels und Umgegend zur Nachricht, daß ich das von Herrn **C. Fleckwirth**, Werseburgerstraße, innegehabte **Barbier- u. Friseur-Geschäft** käuflich übernommen habe. Indem ich bitte, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen, führe ich eine saubere und schnelle Bedienung zu und zeichne  
**Oskar Saupé, Barbier und Friseur, Weisensfels.**

Esobes erschien der erste Band der

# Geschichte der Kunst

aller Zeiten und Völker.

Von Geh. Hofrat Professor Dr. **Karl Woermann.**

Mit etwa 1800 Abbildungen in Text und 120 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Lithographie.

3 Bände in Halbleinwand gebunden zu je 17 Mark.

Die handschriftliche Vorlage des Werkes sind: 1) Darstellung der Kunstgeschichte am ihrer zeitlichen, nicht im Dienste irgend eines Systems, 2) Betonung des entwicklungs-geschichtlichen Moments, 3) erstmalige Behandlung der Kunst der Ite- und Steinzeit, und im Zusammenhang damit, 4) besondere Berücksichtigung der Geschichte der Epochen.

Den ersten Band zur Ansicht, Prospekt gratis durch jede Buchhandlung.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung**, Rannischstraße 3.



## Wie ein Seifentopf

reicht mancher Leinwandschrank, weil die Wäsche nicht mit

**Dr. Thompsons Seifenpulver** mit dem **SCHWAN** gewaschen ist. Damit wäre die Wäsche blendend weiß und hätte einen frischen Geruch.

Man verlange es überall!

Große Modenwelt  
 Kleine Modenwelt  
 Kindergarderobe  
 Die Modenwelt  
 Kindermoden-Zeitung  
 Mode und Haus  
 Elegante Mode  
 Frauenkleid  
 Deutsche Modenzeitung  
 Blatt der Hausfrau  
 Hauslicher Ratgeber etc.

Zu beziehen durch

**Die Volksbuchhandlung**  
 Rannischstrasse 3.

Bestellungen nehmen auch die Ausräger des Volksblattes entgegen.

## Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**  
 Mittwoch den 27. März 1901  
 abends 7 1/2 Uhr  
 192. Vorst. im 3. St. 129. Abonn.-Vorst.  
 4. Viertel. Farbe: weiß.  
 Volkstimulierende Vorstellung bei kleinen Preisen.

## Das Räubchen von Heilbrom.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von **G. v. Kleist.**  
 Donnerstag den 28. März 1901  
 abends 7 1/2 Uhr.  
 193. Vorst. im 3. St. 64. Vorst. auß. Abonn.  
 1. Viertel. Maximal. Gastspiel d. Hofopernführers  
 Herrn **Hermann Bachmann** von  
 der fönigl. Hofoper in Berlin.  
**Die Heisterfinger v. Nürnberg**  
 Oper in 3 Akten von **H. Wagner.**

## Thalia-Theater.

Dienstag: Benefiz-Deutschmann  
 Volkssommersfest. **Flachsmann**  
 als Erzieher.  
 Mittwoch  
**Flachsmann als Erzieher.**  
 Zu diesem Stücke sind Billets stets  
 drei Tage vorher zu haben!

## Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**  
 Mlle. **Diamantine Vernier** mit  
 ihrer elektrischen Sensations-Scene  
**„Eine Feuersbrunst in der Ge-  
 witternacht“** - Die **Caesaro Belli-  
 Truppe**, **Bravour-Varterre-Gymna-  
 stiker** - **Dr. Marzialisches Zoroista**  
 mit seinen hundert dreierhundert Tieren  
 - Die **Geheimnister Erna** und **Paul**  
**de Vaal**, **Buren-Kamtschiken**, u.  
**Fräul. Borscha Borischka**, **Brav-  
 our-Vermählungs-Tänzerin**, **Dr.**  
**Caesaro**, **Quintessenz auf dem gepann-  
 ten Drahtseil**, **Der Franz Mann de**  
**Wirsh**, **Soubretten-Imitator**, - **Fräul.**  
**Anna Häläss**, ungarisch-deutsche  
 Gejangs-Soubrette. - **Jules Green-**  
**baum's** **Amerikanischer Violon** mit  
 seinen sensationellen lebenden Photo-  
 graphien.  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## Apollo-Theater.

Direktion: **Fr. Wiehle.**  
 Neu engagiert:  
**Garroton-Fr. Barterre-Leiter**,  
 Akrobaten.  
**Mr. Bellini u. sein Diener**,  
 Urtomische Zauber-Parodisten.  
**Leopard-Selina-Truppe**, phäno-  
 menaler Vuffant - **Annie Myrtyle**,  
 deutsch-amerik. Sängerin u. Tänzerin.  
**L. Mayo**, elektrisch-muffal. Clown.  
**Paul** und **Virginie**, internat. Ge-  
 jangs-Duett. - **William Schall**,  
 Klavier-Humorist u. Improvisator.  
**The Willards**, akrob. Potpourri.  
**The Acrobats**, Original-Opern-  
 Parodie-Theater.  
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## Welt-Panorama

Gr. Ulrichstr. 6, L. nur b. inf. Sonntag  
 Californien und St. Franzisko.  
 Vom 1. bis 7. April  
 Pariser Weltausstellung.

## Apollo-Theater

**Weissenfels.**  
 Täglich abends 8 Uhr  
 groß.

## Spezialitäten-Vorstellung.

Auftreten von nur Kunstkräften  
 1. Stages.  
 Die Direktion.

## Für die Schule

empfehle mein  
**Düten-Konfekt**,  
 sehr leicht, schön und billig, sowie  
 Chokolade, Haseln in großer Ausw.  
**Carl Tornow**,  
 Inhaber: **R. Schirmer**,  
 Kommoden-, Schokol.-u. Süßwaren-  
 fabrik. Halle a. S., Leipzigerstr. 82.

## Rohfleisch

Diese Woche unübertrefflich.  
 Gleichzeitige bringe ich mein Delikatant  
 u. Speiseverrichtung in empfehl. Erinnerung.  
**L. Kyritz, Herrenstr. 25.**

## Naturheilverein Zeitz

Freitag den 29. März abends 8 1/2 Uhr  
 in **Wagners Restaurant**, Schützenstr.  
**General-Versammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Rechnungslegung  
 pro 1900. 2. Anträge und Beschlüsse.  
 3. Vorstandswahl. 4. Verschiedenes.  
 Anträge sind schriftlich beim Vor-  
 sitzenden **H. D. A. G. Steinstraße 5**,  
 bis 19. März eingereicht.  
 Der Vorstand.



## Friedrich Beileke,

25 Geißestraße 25  
**Möbel-Kaus,**  
 neuer gebrauchter  
**Möbel**  
 jeder Art zu den denkbar billigsten  
 Preisen.  
 Stets Gelegenheitskäufe  
 ganzer Anstaltungen.  
 Neue Vorkümmel  
 werden unter Garantie angefertigt.  
 Billigste Preise, reellste Bedienung,  
 Transport frei Wohnung, oder qui  
 verpackt frei Bahnhöfe Halle.  
 Nur Geißestraße 25.

## Soweit Vorrat reicht!

(Bei 25 Pfd. 1 Pf. billiger. à 14 Pf.)  
 Beste ungar. Röhren 13 Pf.  
 Gr. russische Sektflaschen 14 Pf.  
 Fr. geputzte mittel Größe  
 la. weiß. grüne 15 Pf.  
 Für guttuch. Qual. übernehme Garantie  
**Otto Bornschein**, Gr. Steinstr. 14.

## Räumungs-

**Ausverkauf!**  
 Wegen Mangels an Raum sollen  
**Federbetten, Teppiche,  
 Bettvorleger,  
 Nähnmasch., Uhren u. Bilder**  
 ausverkauft werden und werden solche  
 zu jedem nur annehmbaren  
 Preise abgegeben.  
**Julius Rosenberg,**  
 nur Gr. Ulrichstr.  
 54, 1.

## Ausverkauf!

Wegen Mangels an Raum sollen  
**Federbetten, Teppiche,  
 Bettvorleger,  
 Nähnmasch., Uhren u. Bilder**  
 ausverkauft werden und werden solche  
 zu jedem nur annehmbaren  
 Preise abgegeben.  
**Julius Rosenberg,**  
 nur Gr. Ulrichstr.  
 54, 1.

## Ausverkauf!

Wegen Mangels an Raum sollen  
**Federbetten, Teppiche,  
 Bettvorleger,  
 Nähnmasch., Uhren u. Bilder**  
 ausverkauft werden und werden solche  
 zu jedem nur annehmbaren  
 Preise abgegeben.  
**Julius Rosenberg,**  
 nur Gr. Ulrichstr.  
 54, 1.

## Ausverkauf!

Wegen Mangels an Raum sollen  
**Federbetten, Teppiche,  
 Bettvorleger,  
 Nähnmasch., Uhren u. Bilder**  
 ausverkauft werden und werden solche  
 zu jedem nur annehmbaren  
 Preise abgegeben.  
**Julius Rosenberg,**  
 nur Gr. Ulrichstr.  
 54, 1.

## Ausverkauf!

Wegen Mangels an Raum sollen  
**Federbetten, Teppiche,  
 Bettvorleger,  
 Nähnmasch., Uhren u. Bilder**  
 ausverkauft werden und werden solche  
 zu jedem nur annehmbaren  
 Preise abgegeben.  
**Julius Rosenberg,**  
 nur Gr. Ulrichstr.  
 54, 1.

## Ausverkauf!

Wegen Mangels an Raum sollen  
**Federbetten, Teppiche,  
 Bettvorleger,  
 Nähnmasch., Uhren u. Bilder**  
 ausverkauft werden und werden solche  
 zu jedem nur annehmbaren  
 Preise abgegeben.  
**Julius Rosenberg,**  
 nur Gr. Ulrichstr.  
 54, 1.

## Ausverkauf!

Wegen Mangels an Raum sollen  
**Federbetten, Teppiche,  
 Bettvorleger,  
 Nähnmasch., Uhren u. Bilder**  
 ausverkauft werden und werden solche  
 zu jedem nur annehmbaren  
 Preise abgegeben.  
**Julius Rosenberg,**  
 nur Gr. Ulrichstr.  
 54, 1.

**Bitte zu beachten!**  
 Erlaube mir meinen werten  
 Kunden und Freunden mich  
 wiederum zur Anfertigung  
 und Lieferung von  
**Herren-Garderobe**  
 aller Art  
 angelegentlich zu empfehlen.  
 Mein Geschäftsprinzip ist wie  
 bei. streng recht. Bitte haben  
 meine werten Gönner, ihren  
 geschätzten Bedarf bald mög-  
 lichst bestellen zu wollen, event-  
 uell ich gern bereit mit fan-  
 turenfähig. Musterkollektion  
 zu dienen.  
 Ergebenst  
**C. Wagner,**  
 Schneiderstr., Unterberg 8.

Freitag den 29. März eröffne ich  
**Brunnenstraße 53**  
 mein  
**Kartoffel-Geschäft.**  
**Karl Schmidt.**

**Geiststr. 21.**  
**Möbel,**  
 Spiegel und Polsterwaren.  
 Große Auswahl  
 Kleiderchränke v. 20 Mk. a.  
 Vertikals 30 „ „  
 Stuhlische 9 „ „  
 Nachtruhe 3 1/2 „ „  
 Spiegel 30 „ „  
 Trumeaux 25 „ „  
 Sofas 55 „ „  
 Tischstühle 55 „ „  
 Bettstellen 8 1/2 „ „  
 Schreibtische 36 „ „  
 Gr. Büffets, Büchertische,  
 Gr. Garnituren,  
 Küchenmöbel etc.  
 Kannend billig!  
**Geiststrasse 21, 1. Treppe.**

**Getragenes Schuhwerk**  
 taugt  
 Markt, im Roten Turm.

**Werkzeuge und Eisenwaren**  
 nur beste Sorten empfiehlt  
**Paul Schneider, Werseburger-  
 strasse 4.**

Schuhe und Stiefeln werden gut  
 beholzt und repariert. Herren-Sohlen  
 2 Mk., Damen-Sohlen 1.50 Mk.  
 Kutzbasse 3, S. 1.



Sidd. Postillon  
 hause. - seit. Arbeitstisch.  
 Erhältlich als 18 Cms.  
 Original (Häcker Preis  
 10 Pfennig.)

Zu beziehen durch die **Volksbuch-  
 handlung**, Rannischstraße 3.

**Tapetier** nach hier und auswärts  
 geludt. Zu melden abends von 7 1/2  
 bis 8 1/2 Uhr Kl. Ulrichstraße 36.

**Wädrchen für leichte Ar-  
 beit** suchen  
 Rannischstraße  
 70.

## Ausverkauf!

welches etwas fochen und plätten kann,  
 wird bei hohem Lohn nach auswärts  
 geludt. Zu erfragen bei  
**Fran Knauff, Wülberg 46, II.**

Unsern Kollegen **Karl Wädrich**  
 zu seinem am Dienstag den 28. d. Mts.  
 findenden 31. Biegefesten ein dreimal  
 donnerndes Hoch, daß die ganze Wädr-  
 licherstraße wackelt und Karl mit seinen  
 Freunden am Bierische saupelt.  
 Vieles starcken laß Dich nicht lumpen  
 und löst Du Dir gleich's rumputz.  
**Dank.**  
 Zurückgekehrt vom Grabe meines  
 lieben Mannes unseres guten Sohnes,  
 des Dreheers **Karl Voigt**, sagen wir  
 allen seinen Kollegen des Wädrichsches  
 Fabrik, dem Metallarbeiter-Verein,  
 sowie auch dem Turnverein Canena  
 für das ehrende Gefeit zum Grabe  
 unseren herzlichsten Dank. Dank **Frn.**  
**Barbar** **Paide** für die trostreichen  
 Worte am Grabe. Dank den Herren  
**Vehtren** von **Dieskau** und **Zwintschina**  
 und der **Gesangsverein** für den schönen  
 Gesang am Grabe und Grab. Inbe-  
 sondere Dank für die überaus reichen  
 Blumenpenden von **Paide** und **Fern.**  
**Anna Voigt** und **Ellaeng.**  
**Zwintschina**, den 25. März 1901.

Das geplante Trommelfeld.

Ein höchst merkwürdiger Soldatenprozess ist vor dem Kriegsgericht in Altona geführt worden.

Der Vertreter der Anklage beantragt gegen H. wegen diffamierender Meinungsäußerung über die Wehrverhältnisse...

Der Prozess beweist aber wiederum eindringlich, wie leicht es unter dem gegenwärtigen Militärsystem den Soldatenscheidern gemacht ist...

Vom Kriminalkommissar Thiel.

Eigenartige Enthüllungen über das amtliche Vorgehen des jetzt im Justizhaus sitzenden Kriminalkommissars Thiel in Berlin brachte eine am Donnerstag vor dem Landgericht I dargelegte harte Verhandlung.

Die Angeklagten haben vor dem Kriminalpolitien ein Geständnis abgelegt, dies aber vor dem Untersuchungsrichter eingeschränkt...

Der Angeklagte erwiderte, daß er zu einschneidendem gewesen sei, wenn Sie mich schlagen, machen Sie sich strafbar.

Sämtliche Verteidiger, Rechtsanwältin Schmidt, Neumann III und Gubiesner, beantragten nun die Verlegung des Termins...

Das Verhalten des Thiel bildet nur ein neues Glied in der Kette der endlosen Reihe vor Gericht konstatierter Polizeiverbrechen...

Lothales und Provinzialer.

Halle a. S., 26. März 1901.

Zum Streik der Straßenbahner.

Vergangene Nacht kam im Weißen Hof eine Verammlung der streikenden Straßenbahner statt.

Ein anderer teilte mit: Es ist vorgekommen, daß aus dem im Depot abgegebenen Geldtaschen Beträge abhanden gekommen sind.

Wie Herr Delius nach persönlicher Günst und Ungünst urteilt und Entschuldigungen trifft, dafür wurden Beispiele gegeben...

Was die Strafgebuhr bleiben, die monatlich 50 Mark und mehr betragen, weiß fast wohl acht Jahren kein einziger der Führer.

Ein Fahrgast hatte einen Ring verloren. Der Führer suchte ihn und fand ihn endlich im Mantel des Umkleitabtes.

Was kommen wird. Wie schon gestern Herr Delius versucht hat, durch die Frauen der streikenden Wagenführer auf deren Männer einzuwirken...

Stadtbahn endlich einmal den unerhörten Zuständen ein halt gegeben haben.

In die Debatte griff auch Herr Lange ein, Vorsitzender des Bürgervereins für Halle-Stadt.

Ein recht pikantes Geschehnis wurde dann noch von einem Wagenführer zum besten gegeben.

Die Forderungen der Streikenden sind kurz folgende: 1. Wegfall der Tantieme und dafür entsprechende Volverhöhung.

Die Haltung der bürgerlichen Presse. Während selbst der Merseburger Correspondent in seiner heutigen Nummer schreibt, selbst im Publikum machte sich eine Sympathie für die Wagenführer...

Wie Herr Delius nach persönlicher Günst und Ungünst urteilt und Entschuldigungen trifft, dafür wurden Beispiele gegeben...

Was die Strafgebuhr bleiben, die monatlich 50 Mark und mehr betragen, weiß fast wohl acht Jahren kein einziger der Führer.

Was kommen wird. Wie schon gestern Herr Delius versucht hat, durch die Frauen der streikenden Wagenführer auf deren Männer einzuwirken...

Die Stadterwaltung ist verpflichtet, die genaue Befolgung des vor zwei Jahren mit der Stadtbahn abgeschlossenen Vertrages zu verlangen...

Die Stadterwaltung ist verpflichtet, die genaue Befolgung des vor zwei Jahren mit der Stadtbahn abgeschlossenen Vertrages zu verlangen...





